

Anlagenbuchhaltung mit SAP S/4HANA

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Einleitung

Dieses Buch widmet sich einer wesentlichen Komponente von SAP S/4HANA Finance: der Anlagenbuchhaltung. Die Anlagenbuchhaltung dient der Verwaltung und Überwachung des Sachanlagevermögens und stellt ein Nebenbuch zum Hauptbuch dar. Als Nebenbuch hat die Anlagenbuchhaltung die Aufgabe, detaillierte Informationen zu den verschiedenen Vorgängen im Anlagevermögen zur Verfügung zu stellen. Als Lösung für den internationalen Einsatz in vielen Ländern ist die Komponente branchenunabhängig. Das bedeutet, dass Sie die landes- und unternehmensspezifische Ausprägung der Anlagenbuchhaltung selbst im Customizing vornehmen.

Bevor wir jedoch näher auf die spezifischen Details dieses Bereichs eingehen, sollen Ihnen in den nachfolgenden Abschnitten zunächst die Zielsetzung und der Aufbau des Buchs erläutert werden.

An wen richtet sich dieses Buch?

Dieses Buch richtet sich an Sie, wenn Sie die neue Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA einrichten wollen oder damit im Alltag arbeiten möchten. Das Buch bietet viele praktische Anleitungen, Hinweise, Tipps und vertiefendes Fachwissen, damit Sie sich in der Anlagenbuchhaltung zurechtfinden.

Dieses Buch ist insbesondere für die folgenden Zielgruppen geeignet:

- **Anwenderinnen und Anwender der Anlagenbuchhaltung:** Sie arbeiten in der Anlagenbuchhaltung. Sie möchten die Prozesse und Änderungen zu SAP ERP verstehen und die Funktionen anwenden.
- **Anwenderinnen und Anwender im Rechnungswesen:** Sie arbeiten in der Hauptbuchhaltung, der Kreditorenbuchhaltung, dem Controlling oder einer anderen Abteilung des Rechnungswesens, die mit der Anlagenbuchhaltung verknüpft ist. Sie möchten verstehen, welche Auswirkungen die neue Anlagenbuchhaltung auf Ihre eigenen Prozesse hat.
- **SAP-Consultants und IT-Profis:** Sie sind für die Implementierung und das Customizing der Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA verantwortlich und möchten sich daher mit den spezifischen Anforderungen und Möglichkeiten der Komponente auseinandersetzen.

- **Entscheidungsträger und Projektleitung:** Sie möchten die strategische Bedeutung und Implementierungsaspekte der neuen Anlagenbuchhaltung bewerten und in Projekten umsetzen.
- **Expertinnen und Experten in SAP ERP:** Sie kennen sich bereits in SAP ERP aus und möchten die Änderungen zu SAP S/4HANA in der Anlagenbuchhaltung verstehen.

Über Grundkenntnisse in der Hauptbuchhaltung in SAP S/4HANA und ein grundlegendes buchhalterisches Verständnis der Anlagenbuchhaltung sollten Sie verfügen, da sich dieses Buch auf die spezifischen Themen der Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA konzentriert. Es bietet detaillierte Anleitungen zur Einrichtung und Nutzung der neuen Funktionen sowie praktische Tipps für die erfolgreiche Implementierung. Dabei liegt der Fokus auf der praktischen Anwendung und den speziellen Anforderungen in der SAP-S/4HANA-Umgebung. Da die Anlagenbuchhaltung als Nebenbuch in die Hauptbuchhaltung integriert ist, ist ein gewisses Verständnis der FI-GL-Prozesse von Vorteil, um die Zusammenhänge vollständig zu verstehen.

Abgrenzungen und Voraussetzungen

Schwerpunkt: On-Premise-Lösung

In diesem Buch liegt der Schwerpunkt auf der On-Premise-Lösung der Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA. Dabei wird bei Bedarf auch kurz auf Schnittstellen zu anderen Komponenten des Rechnungswesens hingewiesen. Auch wenn die Cloud-Lösung immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist die On-Premise-Version in vielen etablierten Unternehmen nach wie vor weit verbreitet. Die SAP-Fiori-Apps, die Sie mithilfe des SAP Fiori Launchpad verwenden können, werden nur kurz im Rahmen der Berichterstattung betrachtet.

Die Anlagenbuchhaltung in SAP ERP unterscheidet sich sowohl in ihrem Funktionsumfang als auch in ihrer Architektur von der Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA. Um diese beiden besser auseinanderhalten zu können, wird die Anlagenbuchhaltung aus SAP ERP »klassische Anlagenbuchhaltung« und aus SAP S/4HANA »neue Anlagenbuchhaltung« genannt.

Anlagenbuchhaltung und Hauptbuchhaltung

Damit Sie die neue Anlagenbuchhaltung nutzen können, müssen Sie die Anwendungskomponente Hauptbuchhaltung (FI-GL (neu)) aktiviert und eingerichtet haben. Diese Anforderung gilt grundsätzlich, also unabhängig von der Nutzung von SAP S/4HANA. In SAP ERP können Sie die neue Anlagenbuchhaltung auf Basis eines neuen Hauptbuchs nur in der Ledger-Lösung verwenden. In SAP S/4HANA können Sie sich zwischen der Ledger- und der Kontenlösung entscheiden. Daher wird vorausgesetzt, dass sich die

Leserinnen und Leser mit der Hauptbuchhaltung in SAP S/4HANA grundsätzlich auskennen.

Dieses Buch legt den Schwerpunkt auf die neue Anlagenbuchhaltung mit der Ledger-Lösung in SAP S/4HANA. An einigen Stellen wird jedoch auch auf die Kontenlösung und entsprechende Unterschiede zwischen den beiden Ansätzen hingewiesen. Informationen zur neuen Anlagenbuchhaltung erhalten Sie in SAP-Hinweis 2886231 (FI-AA (Neu): Klassisches Hauptbuch und neue Anlagenbuchhaltung) unter <https://me.sap.com/notes/2886231>.

Bei der neuen Anlagenbuchhaltung handelt es sich um eine Business Function mit dem Namen **FIN_AA_PARALLEL_VAL**. So wie alle anderen Business Functions ist auch diese in der Standardauslieferung nicht aktiv. Das bedeutet, dass Sie die Business Function für die neue Anlagenbuchhaltung erst systemweit aktivieren müssen. Durch die Aktivierung der Business Function wird die Customizing-Struktur »Anlagenbuchhaltung (neu)« eingeblendet. In dieser Struktur sind dann die Customizing-Einstellungen vorzunehmen.

Die Vorbereitung und die Aktivierung der Funktionen für die neue Anlagenbuchhaltung erfolgen anschließend pro Mandant im Customizing. Daher können Sie in einem Mandanten die Ledger-Lösung für die neue Anlagenbuchhaltung verwenden und in einem anderen Mandanten die Kontenlösung für die klassische Anlagenbuchhaltung. Während der Vorbereitung steht der Status (PARALLEL_VAL) der Anlagenbuchhaltung auf »1 In Vorbereitung«. In diesem Status können Sie die notwendigen Customizing-Einstellungen vornehmen, um die neue Anlagenbuchhaltung im Mandanten vorzubereiten. Das Buchen in der Anlagenbuchhaltung ist in diesem Status nicht möglich (siehe Abschnitt 9.3, »Produktivstart«). Auf die Migration der klassischen Anlagenbuchhaltung zur neuen Anlagenbuchhaltung wird im Rahmen dieses Buchs nicht eingegangen.

**Aktivierung der
Business Function**

Technische Informationen zur Aktivierung der Business Function

Die Business Function **FIN_AA_PARALLEL_VAL** aktivieren Sie in Transaktion SFW5 im Ordner **Enterprise Business Functions**. Technisch befindet sich der Eintrag für die Aktivierung der neuen Anlagenbuchhaltung in den Tabellen T093_BSN_FUNC (ERP Business Function für FI-AA) und TFAAD_BSN_FUNC (Validierung der Business Function Switches für FI-AA).

Die Tabelle T093_BSN_FUNC erhält bei der Aktivierung den Eintrag »2« (Aktiv) im Datenfeld FAA_PARALLEL_VALUATION. Tabelle TFAAD_BSN_FUNC erhält im Feld PARALLEL_VAL den Eintrag »X« (True). Beim Aktivieren wird nur der Eintrag aus T093_BSN_FUNC in den Transportauftrag eingefügt.



Der Eintrag in TFAAD_BSN_FUNC wird nach dem Import im Zielsystem automatisch erzeugt.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Business Function für die neue Anlagenbuchhaltung finden Sie in SAP-Hinweis 1776828 (Neue Anlagenbuchhaltung: Einsatz für Neukunden) unter <https://me.sap.com/notes/1776828/D>.

Der Aufbau dieses Buchs

Dieses Buch ist in 9 Kapitel gegliedert, die sich den wichtigsten Teilbereichen zur Einrichtung der Anlagenbuchhaltung widmen. Dabei ist zu beachten, dass sich die Reihenfolge des Buchs an der Struktur des Einführungsleitfadens im Customizing orientiert. Diese Struktur soll Ihnen ein solides Verständnis der erforderlichen Systemkonfigurationen und Testmethoden ermöglichen. Das bedeutet, dass Sie die Reihenfolge dieses Buchs je nach Anwendungsfall und Bedarf auch anders abarbeiten oder es einfach als Nachschlagewerk verwenden können.

Einführung in die neue Anlagenbuchhaltung

Kapitel 1, »Die neue Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA«, widmet sich der Einführung in die neue Technologie und die neuen Architekturansätze von SAP S/4HANA. Sie lernen, wie sich die Datenstrukturen in SAP S/4HANA und die Funktionen der neuen Anlagenbuchhaltung verändert haben. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die SAP-Fiori-Apps zusätzlich zum SAP-Easy-Access-Menü verwenden können und was es mit der universellen parallelen Rechnungslegung auf sich hat.

Organisationsstrukturen

In **Kapitel 2**, »Organisationsstrukturen in der Anlagenbuchhaltung«, erfahren Sie, welche Organisationsobjekte Sie benötigen, um die Anlagenbuchhaltung im System abzubilden, und wie sich das Anlagevermögen gliedern lässt. Zu den wichtigsten Organisationsobjekten zählen u. a. der Bewertungsplan, der FI-Buchungskreis sowie die Anlagenklasse.

Stammdatenpflege

In **Kapitel 3**, »Grundfunktionen für die Stammdatenpflege«, lernen Sie, wie die Stammdaten in SAP S/4HANA für die Anlagenbuchhaltung ausgeprägt und gepflegt werden. Sie erfahren, wie Sie Benutzerfelder ausprägen und verwenden können und wie Sie Validierungen und Substitutionen für die Stammdatenpflege definieren.

Customizing

Kapitel 4, »Customizing der Anlagenbuchhaltung«, widmet sich den Einstellungen, die Sie für die Anlagenbuchhaltung vornehmen können, um Ihre eigenen Geschäftsprozesse abzubilden. Sie lernen, wie die Anlagenbuchhaltung in andere Komponenten des Rechnungswesens integriert

wird und welche Einstellungen Sie für die Bewertung des Anlagevermögens vornehmen können.

Kapitel 5, »Vorgänge ausprägen«, ergänzt das vorherige Kapitel zum Customizing, indem Sie erfahren, wie Sie die einzelnen Geschäftsprozesse als sogenannte Vorgänge in SAP S/4HANA ausprägen können. Zudem wird die Funktion des technischen Verrechnungskontos für den integrierten Anlagenzugang erläutert.

In **Kapitel 6, »Berichtserstellung in der Anlagenbuchhaltung«,** werden Ihnen die Reporting-Möglichkeiten für die neue Anlagenbuchhaltung vorgestellt. Erfahren Sie, welche Standardreport Ihnen im On-Premise-System zur Verfügung stehen und wie die Berichterstattung mit SAP-Fiori-Apps funktioniert.

Berichtserstellung

Kapitel 7, »Testen der Anlagenbuchhaltungsprozesse«, erläutert, mit welchen Werkzeugen Sie die Standardprozesse der Anlagenbuchhaltung testen und dokumentieren können. Dazu werden die gängigsten Standardprozesse der Anlagenbuchhaltung im Detail vorgestellt und erläutert, sodass Sie diese nachstellen können.

Geschäftsprozesse
testen

Kapitel 8, »Datenübernahme für die Anlagenbuchhaltung«, stellt die Möglichkeiten und Methoden zur Datenübernahme nach SAP S/4HANA im Rahmen einer Neuimplementierung vor. Lernen Sie, welche Parameter für die Datenübernahme relevant sind und welche Auswirkungen das Übernahmedatum auf den Datenübernahmeprozess hat.

Datenübernahme

In **Kapitel 9, »Produktionsvorbereitung«,** werden die finalen Einstellungen und Prüfungen vorgestellt, die für die Aktivierung der Anlagenbuchhaltung erforderlich sind.

Anlagenbuch-
haltung aktivieren

Danksagung

Ein Buch wie dieses entsteht nicht von allein, sondern mit der Unterstützung von vielen helfenden Händen. Ich möchte an dieser Stelle all jenen danken, die mich auf diesem Weg begleitet haben.

Mein besonderer Dank gilt Claudia Weidenbach-Brehm und Niels Gosch, die mich mit ihrer Expertise und wertvollen Anmerkungen zu verschiedenen Themen maßgeblich unterstützt haben und stets ein offenes Ohr für meine Fragen hatten.

Ebenso möchte ich mich bei der Capgemini Deutschland GmbH und der q.beyond AG bedanken, die mir den Zugang zu den nötigen Systemen er-

möglichst und so einen entscheidenden Beitrag zur Umsetzung dieses Projekts geleistet haben.

Abschließend geht mein Dank auch an das Team des Rheinwerk Verlags und insbesondere an meine Lektorin Eva Tripp für die geduldige und flexible Zusammenarbeit.

Viel Spaß beim Lesen!